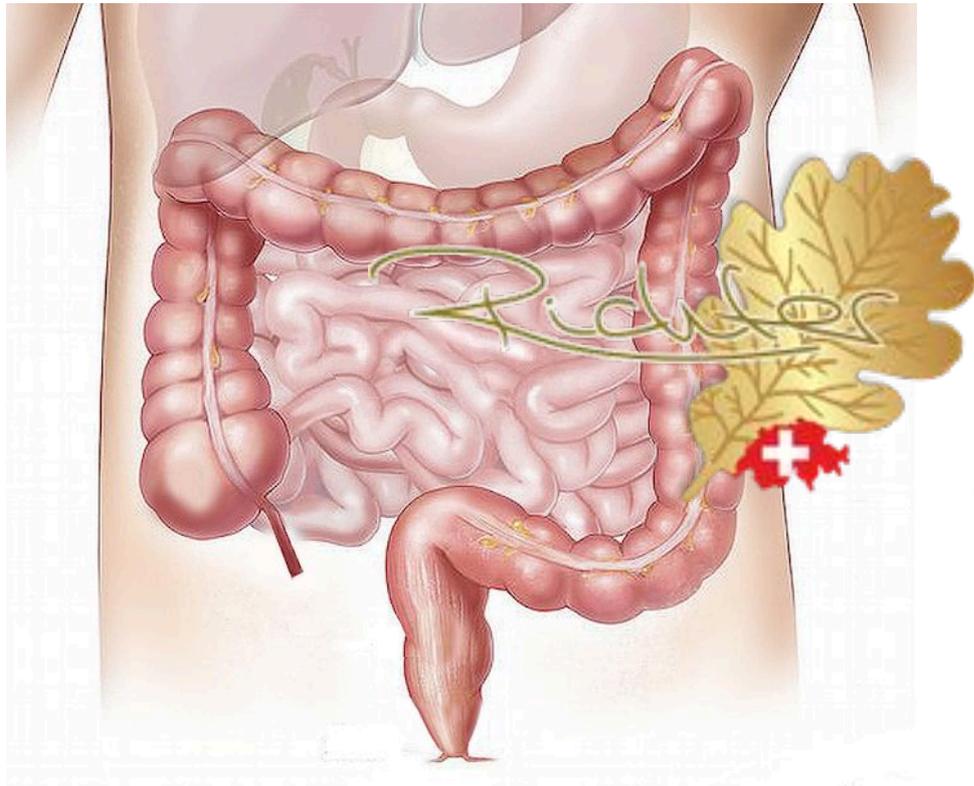


*Energetische Mischungen*  
*Darmgesundheit*  
*und Entgiftung*  
*durch feinstoffliche Komplexmittel*  
*nach Richter*



## **Einnahme- u. Dosierungsvorschlag:**

Die Einnahme erfolgt montags bis sonntags, morgens und abends, jeweils mit drei bis vier Sprühstößen in den Mund (mit Wasser). Bitte diese vorgeschlagene Reihenfolge einhalten.

4-8 Wochen oder durchgängig eine Box angewendet, bis die Fläschchen geleert worden sind.

## **Darmgesundheit Nr. 1**

### **Montag, Darmorganstärkung**

Der menschliche Darm erstreckt sich vom Magenausgang bis zum Darmausgang. Antimykotische und antibakterielle Kräfte in der feinstofflichen Mischung stärken die Fähigkeit, eine gesunde Darmflora auf der gesamten Schleimhautschicht (32 m<sup>2</sup>) des Darmes zu bilden.

Die Möglichkeiten die Darmmuskulatur gesund in rhythmischen Beweglichkeiten in den verschiedenen Darmabschnitten zu halten und die Nervenkraft in den Nervenplexi des Darmes zu stärken, sind wichtige Ansätze in der Kraftentfaltung der feinstofflichen Mischung. Die Ausscheidung von belastenden Bakterien wie Streptokokken, Clostridien etc. werden gefördert und der Aufbau eines gesunden bakteriellen *Rasens* einer gutgehaltenen Darmflora wird angeregt. Das Nervensystem des Darms hat einen starken Einfluss auf den Verdauungsprozess und das Wohlbefinden. Es reguliert nicht nur die Darmmotilität, den mit Sekretion und Absorption verbundenen Ionentransport, den gastrointestinalen Blutfluss, die immunologischen Funktionen des Gastrointestinaltraktes. Hier wirken die gebündelten Kräfte der sanften Medizin.

## **Darmgesundheit Nr. 2**

### **Dienstags, Lymphe clearing**

Die Lymphe transportieren gelöste Abfallstoffe (z.B. Harnstoff), ebenso auch eingedrungene Bakterien, geschädigte und absterbende oder tote Zellen aus dem Gewebe ab. Auch die aus der Darmschleimhaut zurückströmende Darmlymphe dient als Vehikelflüssigkeit für einen Grossteil der resorbierten Nährstoffe, vor allem der Fette.

Beim Hindurchgehen durch die Lymphknoten wird die Lymphe ein Grossteil der Abfallstoffe entzogen. Es betrifft alle geformten Fremdkörper wie Bakterien, geschädigte oder abbaureife Leukozyten, die von retikulären „Uferzellen“ (retikuläres Bindegewebe, retikuloendotheliales System, Makrophagen) abgefangen und phagozytiert (Phagocytose) werden. Im selben Masse wird die Lymphe mit Lymphozyten, den Trägern der humoralen Abwehrmechanismen des Körpers (Antikörper), angereichert. Diese Arbeit erfordert im Körper viel Dynamik und Regeneration. Auch die psychische Verfassung kann eine wichtige Kraft oder Schwäche mitbeeinflussen und wird in dieser Mischung der Darmlymphe Unterstützung geben, damit sich der Darm tiefgreifend, aber sanft entgiften kann.

## **Darmgesundheit Nr. 3**

### **Mittwoch, Detox**

Genetische Schwächen unserer Vorfahren spiegeln sich in unserem Darm. Allergien auf Nahrungsmittel, Nervenschwäche, diverse Existenzängste sind in uns schon in der Anlage geprägt worden und spiegeln sich in unserer Gesundheit wieder. Der Verdauungstrakt wehrt ständig Krankheitserreger wie Bakterien, Viren, Pilze, Umweltgifte und Toxine ab. Ist ein Ungleichgewicht zwischen dem Immunsystem im Darm auch schon genetisch vorhanden, wird das Gerüst der Darmarchitektur brüchig. Magen-Darm-Probleme wie Verstopfungen, Durchfall bis hin zu chronischen oft latenten Entzündungsprozessen, unspezifischen Darmkrankheiten und Übergewicht können die Folge sein.

D.h., wir sind schon durch unsere Mütter und Väter vorgeprägt worden, und besonders hier sollten wir die *Matrix* entgiften und stärken.

## **Darmgesundheit Nr. 4**

### **Donnerstag, Enddarmorganstärkung**

Verkrampfungen, psychische Verspannungen, Übersäuerungen, **ungesunde Nahrungsmittel**, Pilzbefall und sonstige Umweltgifte liegen schwer im Enddarm.

Das Rektum, auch Mastdarm oder Enddarm genannt, ist der letzte Abschnitt des Dickdarms. Es mündet über den After (Anus) nach aussen. Trotz seines Namens ist das Rektum (lat. rectus = gerade) keineswegs gerade, sondern verläuft in zwei Krümmungen. Gerade hier speichern sich alle Vorgänge gesunder und krankhafter Art. Die Venen nehmen die Vibrationen und Stauungen persönlich und manches Mal ist der untere Bauch besonders im Gefässsystem und im Bereich der Wirbelsäule die leidtragende Region, in der schwierig zu diagnostizierende Krankheiten entstehen können. Vorbeugung ist ein *Muss* in diesen Zeiten.

## **Darmgesundheit Nr. 5**

### **Freitag, Bindegewebsorganstärkung B**

Die Medizin kennt Bewegungsmuster einzelner Abschnitte des Verdauungstraktes. Damit diese Beweglichkeit des Darmes gut funktioniert, benötigen wir ein gesundes, kraftvoll funktionierendes Bindegewebe und eine gesunde Zirkulation und Muskulatur. Als peristaltischen Reflex bezeichnet man die Auslösung der Darmperistaltik durch den Dehnungsreiz, welcher die Einwirkung des Darminhalts auf Mechanorezeptoren in der Darmschleimhaut bewirkt: Über die Serotoninausschüttung aus enterochromaffinen Zellen in der Darmwand (enterisches Nervensystem) werden Nervenzellen in der Darmwand angeregt, welche wiederum Muskelkontraktionen bzw. Muskelrelaxationen bewirken. Dieser Reflex ist auch in isolierten Darmabschnitten, also unabhängig vom Zentralnervensystem, zu beobachten. Was heisst das? Der menschliche Darm orientiert sich an höheren Bewusstseinskräften und tiefsitzenden Ordnungsmustern in der Natur, und bis in jeden Zellgrund muss der Anschluss an die Kräfte der Natur vorhanden sein. Die feinstoffliche Mischung ordnet die Kräfte in den Mineralien und chemischen Elementen.

## **Darmgesundheit Nr. 6**

### **Samstag, Blut-Lymphorganstärkung**

Häufige Ursache der Durchblutungsstörung ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Diese Erkrankung ist häufig und kann alle Arterien im Körper betreffen. Kennzeichnend ist eine verhärtete Gefässwand und kleine Ablagerungen an den Innenwänden der Gefässe. An diesen Stellen können sich die im Blut vorbeifliessenden Blutplättchen anlagern. Der Darm muss beweglich bleiben, aber der Mensch bewegt sich oft stundenlang nur einseitig. Dadurch leidet die Zirkulation. Die Folgen sind Komplikationen in der Darmgesundheit. Die chronische Darmdurchblutungsschwäche äussert sich sogar durch Schmerzen, die z.B. nach dem Essen auftreten, insbesondere nach bestimmten Nahrungsmitteln oder grösseren Mahlzeiten. Oft kommen Verstopfung und/oder Durchfall hinzu. Die Leberfunktion benötigt Hilfe, die Milz benötigt ebenfalls Unterstützung, die Funktion der Eisenfunktion ist wichtig, damit das Blut besser fließen kann. Ein Blick durch das Dunkelfeldmikroskop des lebenden Blutes zeigt uns in der Praxis, wie viele Menschen an Zirkulationsproblemen leiden.

## **Darmgesundheit Nr. 7**

### **Sonntag, Nervenstärkung Nr.8**

Der menschliche Magendarmbereich ist mit einem eigenen Nervensystem ausgestattet. Unser Bauchhirn besteht aus rund 100 Millionen Nervenzellen und ist somit grösser als das Nervensystem im Rückenmark. Das sogenannte enterische Nervensystem zieht sich als durchgehendes Netzwerk von der Speiseröhre bis

zum Darmausgang. Das Bauchgehirn analysiert die zugeführte Nahrung auf ihre Nährstoffzusammensetzung, den Salzgehalt und Wasseranteil und koordiniert, was der Körper absorbiert und was er ausscheidet. Die dort angesiedelten Neuronen und Glia-Zellen kontrollieren die Darmbewegung, regulieren den Blutfluss und haben einen Einfluss auf die Immunantwort des Körpers. Ausserdem spielt hier unsere Psyche die ganz grosse Rolle. Die Verbindung zu allen Funktionen des Kleinhirns ist das A und O für eine gute Darmenergie. Die feinstoffliche Mischung hat sich seit Jahrzehnten sehr bewährt. Sind die Darmnerven stark, ist der ganze Mensch gesund geerdet und seine Atmung reguliert sich deutlich. Das wirkt sich auf die Nerven des Vagus und Sympathikus aus und die Dynamik zwischen gesunder Entspannung und kraftvoller Anspannung ist im Gleichgewicht. Erschlaffung und Verkrampfungen als unguete Symptome verändern sich.

Zitat Rudolf Steiner aus dem Buch „**Geisteswissenschaften und Medizin**“:

*„Es ist ein inniger Zusammenhang zwischen der Darmbildung und der Gehirnbildung, und würde nicht im Laufe der Tierreihe Dickdarm, Blinddarm auftreten, so könnten nicht auch zuletzt denkende Menschen entstehen physischer Natur, weil der Mensch sein Gehirn, sein Denkorgan auf Kosten, durchaus auf Kosten seiner Darmorgane hat. Und die Darmorgane sind die getreue Reversseite der Gehirngorgane.“*

### **Buchempfehlungen:**

Titel: **Der Darm denkt mit**

Wie Bakterien, Pilze und Allergien das Nervensystem beeinflussen

Klaus-Dietrich Runow

Titel: **Die Darm-Hirn-Connection**

Revolutionäres Wissen für unsere psychische und körperliche Gesundheit

Wulf Bertram

Informationen zur Zusammensetzung der Mittel und die Kuren in handlichen Boxen mit umfangreichen Beschreibungen erhalten Sie in der UrsDrogerie oder über die Homepage unserer Praxis. Bei Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung!

Weitere Informationen, auch zu weiteren Kuren nach Richter finden Sie auf der Homepage

[www.praxisrichter.com](http://www.praxisrichter.com) unter: **Darmgesundheit-Komplexmittel (Download)**

**Buch von Doris Richter: Feinstoffliche Medizin** [www.joyedition.ch](http://www.joyedition.ch)

Bei allen Mitteln und Komplexmitteln nach Richter handelt es sich bei den energetischen Mischungen (unter anderem auch mit Baum-Essenzen) nach Richter um Nahrungsergänzungsmittel. Jedes hier aufgeführte Komplexmittel/Nahrungsergänzungsmittel nach Richter besitzt Urheberrecht und Copyright 2020 Doris Richter

**Die Behandlung mit Komplexmitteln ersetzt in keinem Falle den Arzt bei gesundheitlichen Störungen.**